PR-104 Kia Sorento gewinnt Goldenes Lenkrad-d Safenwil, 10. November 2020

**Neuer Kia Sorento gewinnt «Goldenes Lenkrad»**

* **Vierte Generation von Kias SUV-Flaggschiff setzt sich in der Kategorie «Grosse SUVs» gegen Aston Martin DBX und BMW X6 durch**
* **Zweiter Kia Triumph in Folge nach Auszeichnung des XCeed im Vorjahr**

Der neue Kia Sorento hat das «Goldene Lenkrad 2020» gewonnen. Der begehrte deutsche Automobilpreis wird alljährlich von *AUTO BILD* und *BILD am SONNTAG* vergeben.

Nachdem die Leser der beiden Printmedien die vierte Generation von Kias SUV-Flaggschiff in der Kategorie «Grosse SUV» ins Finale gewählt hatten, überzeugte das neue elektrifizierte Modell auch die 18-köpfige Expertenjury. Alle Finalisten des Wettbewerbs wurden auf dem DEKRA-Lausitzring auf Herz und Nieren getestet. Dabei erhielt der neue Kia Sorento die höchste Punktezahl in seiner Kategorie und verwies damit die Konkurrenz, den Aston Martin DBX und den BMW X6, auf die Plätze. Die vollständigen Testergebnisse können in *AUTO BILD* nachgelesen werden (Ausgabe 45/2020).

Für Kia ist dies der zweite Triumph in Folge, nachdem sich bereits der kompakte Crossover XCeed das «Goldene Lenkrad 2019» sichern konnte (in der Kategorie «Bestes Auto unter 35’000 Euro»). Die vierte Generation des Sorento, die auf einer völlig neuen Kia Plattform basiert, ist seit Beginn des vierten Quartals im europäischen Handel erhältlich und wird mit Diesel und Hybrid-Antrieb angeboten. Anfang 2021 soll eine Plug-in-Hybrid-Variante folgen. Alle Modelle werden mit Kias einzigartiger 7-Jahres- bzw. 150’000-Kilometer-Herstellergarantie\*\* angeboten, die sich auch auf die im Hybrid- und Plug-in-Hybrid-Modell verbauten Batterien erstreckt.

Tom Drechsler, Chefredakteur von *AUTO BILD* und Leiter der Redaktion Auto bei der BILD-Gruppe, kommentierte den Erfolg des Kia Sorento wie folgt: «Der Vorgänger war schon gut, der neue Sorento ist eine Evolution. Er fährt jetzt auch so gut, wie er aussieht. Dazu jede Menge Platz, pfiffige Details im Innenraum, Sprachbedienung, Sicherheitsfeatures – so wie es eigentlich überall sein müsste. Das sehe nicht nur ich so, sondern auch die Jury. Deshalb: Herzlichen Glückwunsch zum verdienten Goldenen Lenkrad 2020!»

«Wir sind sehr stolz auf diese Auszeichnung und darauf, dass sowohl die breite Leserschaft als auch die Expertenjury den neuen Sorento in seiner Klasse ganz vorne sehen», freut sich Steffen Cost, Geschäftsführer von Kia Motors Deutschland. «Dass wir uns im Finale gegen zwei klassische Premiumanbieter durchsetzen konnten, zeigt, wie weit Kia mit der vierten Generation des Sorento in den Premiumbereich vorgestossen ist.»

**Modernes Design, Hybrid-Antrieb, innovative Technologien und viel Platz**

Mit 4,81 Metern ist der neue Sorento nur einen Zentimeter länger als sein Vorgänger. Aufgrund der neuen Plattform und des gewachsenen Radstands bietet er den bis zu sieben Insassen (je nach Markt) aber deutlich mehr Platz. Er verfügt zudem über einen der grössten Gepäckräume seines Segments (je nach Ausführung bis zu 910 Liter). Umhüllt wird diese Geräumigkeit von einer dynamisch-eleganten Karosserie, die dem neuen Modell im renommierten Wettbewerb des Fachmagazins *AUTO BILD Allrad* bereits den Titel «Allradauto des Jahres 2020» (Kategorie «Bestes Design») einbrachte.

Das SUV-Flaggschiff der Marke hat mit der neuen Generation auch technologisch die Spitzenposition in der Kia Flotte übernommen. Das breite Spektrum an Fahrerassistenzsystemen umfasst innovative Technologien wie den Totwinkelassistenten mit Monitoranzeige (ausstattungsabhängig), der nicht nur bei Bedarf einen Lenk- und Bremseingriff durchführt, sondern dem Fahrer über Seitenkameras und ein volldigitales Instrumentendisplay auch direkten Einblick in die toten Winkel gibt.

Zudem sind, je nach Ausführung, ein Autobahn- und Spurhalteassistent, eine navigationsbasierte adaptive Geschwindigkeitsregelung, ein Auffahrwarnsystem mit Abbiegefunktion, eine Rundumsichtkamera und ein Ausstiegsassistent erhältlich. Das grossformatige Navigationssystem (bis zu 10,25 Zoll, ausstattungsabhängig) bietet eine Fülle an hilfreichen Informationen. Es beinhaltet die «UVO\* CONNECT»-Telematikdienste, die zum Beispiel eine hochpräzise, cloudbasierte Online-Navigation bieten und mithilfe der UVO\*-App eine Fahrzeugortung oder die «Letzte Meile»-Navigation per Smartphone ermöglichen.

Der neue Kia Sorento ist mit Allrad- oder Frontantrieb erhältlich. Dank der neuen «All-Terrain Mode»-Funktion bietet die Allradversion auch auf matschigem, sandigem oder verschneitem Untergrund eine beeindruckende Traktion. Das von der Jury getestete allradgetriebene Hybridmodell kombiniert einen 1,6-Liter-Turbobenziner mit einem 44,2 kW starken Elektromotor und einem 6-Gang-Automatikgetriebe. Mit 169 kW (230 PS) Gesamtleistung beschleunigt der Sorento 1.6 T-GDI Hybrid AWD in 9,0 Sekunden von 0 auf 100 km/h (2WD: 8,6 Sekunden). Dabei produziert er niedrige CO2-Emissionen (AWD: 141–129 g/km; 2WD: 124–118 g/km).

**Traditionsreicher Wettbewerb, Jury mit prominenten Experten**

Seit 1976 werden mit dem «Goldenen Lenkrad» alljährlich die besten neuen Automodelle eines Jahres ausgezeichnet. Für den diesjährigen Wettbewerb waren insgesamt 63 Neuerscheinungen in acht Fahrzeugklassen – Klein- und Kleinstwagen, Kompaktwagen, Mittel- und Oberklasse, kleine SUVs, mittlere SUVs, mittlere SUVs (Plug-in-Hybride), grosse SUVs und Sportwagen – nominiert. Vergeben wurde der Preis darüber hinaus in den Kategorien «Schönstes Auto», «Innovation des Jahres», «Bestes Auto unter 25’000 Euro» und «Bestes Auto unter 35’000 Euro».

Im Rahmen der Leserumfrage wurden insgesamt 24 Finalisten (drei je Fahrzeugklasse) ermittelt, die dann von der Expertenjury getestet wurden. Zu den 18 Juroren gehörten unter anderem Ex-Formel-1-Pilot Hans-Joachim Stuck, der ehemalige DTM-Fahrer Joachim «Jockel» Winkelhock, Formel-E-Pilot Daniel Abt, Motorsportlerin und Moderatorin Lina van de Mars, YouTube-Star und Rennfahrer Felix von der Laden, TV-Moderator Kai Pflaume sowie die Chefredakteure von *AUTO BILD* und führenden britischen und niederländischen Automagazinen (*Auto Express* und *Auto Week*).

***Hinweise für Redaktoren***

*\* UVO-System in der Schweiz voraussichtlich Mitte 2021 erhältlich*

*\*\* Gemäss den Herstellerbedingungen*